

Kurzprotokoll

zur

öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenberg

Datum: Dienstag, den 14.02.2006

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Beratung:

Ortszentrum Lichtenberg

Der Obmann des Planungsausschusses Herr Dr. Johann Punz berichtete über den aktuellen Stand betreffend die Planung des Ortszentrums Lichtenberg. Für die Erstellung eines Masterplanes sind insgesamt 17 Bewerbungen im Gemeindeamt eingelangt. Der Planungsausschuss hat aus diesem Bewerberkreis fünf Kandidaten ausgewählt. Diese werden im April zu einem Hearing eingeladen.

Auftragsvergabe für die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 07, Pumpwerke

Für die Angebotslegungen wurden jeweils fünf Firmen für die Ausstattung der Pumpwerke Mühlbergerstraße, Riedererweg, Asbergring einschließlich zweier Hauspumpwerke eingeladen. Als Best- und Billigstbieterin für die maschinelle Ausrüstung ging die Firma Meisl GesmbH. mit einer geprüften Angebotssumme in der Höhe von €38.316,10 excl. MWSt. hervor.

Für die E-Ausrüstung und Steuerung ging die Firma ROKA Schaltanlagenbau Ges.m.b.H. mit einer geprüften Angebotssumme in der Höhe von €33.179,40 excl. MWSt. als Best- und Billigstbieterin hervor. Die Vergabe an diese beiden Firmen wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Abwasserbeseitigungsanlage Lichtenberg, Bauabschnitt 09 - Abschluss eines Förderungsvertrages

Der Abschluss eines Förderungsvertrages zwischen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH und der Gemeinde Lichtenberg, betreffend die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Lichtenberg (Bauabschnitt 09), mit förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von €680.000,00 wurde vom Gemeinderat bewilligt.

Neubau der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kirchschatz und Tagesheimstätte

Für die Errichtung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kirchschatz und Tagesheimstätte ist von der im Einzugsgebiet gelegenen Gemeinde Lichtenberg ein Beitrag zu den Errichtungskosten in Höhe von 72.309,60 Euro zu leisten. Gemäß dem beschlossenen Finanzierungsplan wird dieser Beitrag durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes Oberösterreich in der selben Höhe ersetzt.

Ankauf eines Kommunalfahrzeuges

Der Gemeindeunimog (Baujahr 1982) wurde aufgrund eines Motorschadens, dessen Behebung unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht hätte, veräußert. Für den Ankauf eines dringend benötig-

ten Kommunalfahrzeuges wurde beim Amt der Oö. Landesregierung um Bedarfszuweisungsmittel angesucht. Gemäß dem beschlossenen Finanzierungsplan wird die Gemeinde mit 80.000 Euro durch das Land Oberösterreich unterstützt.

Rahmenvereinbarung über den Austausch von Geodaten zwischen Land Oberösterreich und OÖ Gemeindebund

Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt zur Rahmenvereinbarung über den Austausch von Geodaten (zB. Digitale Gefahrenzonenpläne, digitaler Flächenwidmungsplan, usw.) zwischen Land Oberösterreich und dem Oö. Gemeindebund zu. Dadurch entsteht ein einmaliger pauschaler Verwaltungs-kostenbeitrag in Höhe von nur 300,00 Euro.

Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Land Oberösterreich betr. Mutterberatungsstelle

Die Räumlichkeiten der Mutterberatung werden nunmehr gemeinsam mit dem Kinderhort genutzt. In diesem Zusammenhang wurde eine geänderte Nutzungsvereinbarung auf unbestimmte Zeit, betreffend die Mitnutzung der Räumlichkeiten für Mutterberatungen mit dem Land Oberösterreich abgeschlossen.

Übereinkommen zur Errichtung eines Geh- und Radweges

Das vom Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Straßenerhaltung und –Betrieb vorgelegte Übereinkommen zwischen der Gemeinde Lichtenberg und dem Land Oberösterreich betreffend die Finanzierung, Errichtung und Erhaltung des Geh- und Radweges entlang der Lichtenbergstraße wurde genehmigt.